

Irland: Russisches Seemanöver verlegt

Dublin. Nach Protesten irischer Fischer wird Russland sein geplantes Marinemanöver im Atlantik außerhalb der sogenannten 200-Meilen-Zone des EU-Staats abhalten. Er habe einen entsprechenden Brief aus Moskau erhalten, schrieb der irische Außenminister Simon Coveney am Sonnabend abend auf Twitter. Irische Fischer hatten zuvor angekündigt, die Militärübung stören zu wollen, die rund 240 Kilometer vor der Küste von Cork geplant ist. Daraufhin einigten sich Fischereivertreter und der russische Botschafter auf einen Kompromiss. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419607.irland-russisches-seemanöver-verlegt.html>